



Bitte fügen Sie hier mindestens ein **FOTO** von Ihrem Praktikumsaufenthalt ein! Bevorzugte Motive sind Fotos der Unterkunft, des Arbeitsplatzes und bei der Arbeit. Achtung: Aus rechtlichen Gründen senden Sie uns bitte nur selbst erstellte Fotos zu!



ZUR PERSON

Fachbereich:	Wirtschaftswissenschaften
Studienfach:	International Tourism Studies (ITS)
Heimathochschule:	Hochschule Harz
Name, Vorname (freiwillige Angabe):	---
Nationalität:	---
E-Mail (freiwillige Angabe):	---
Praktikumsdauer (von ... bis ...):	14.05.2018 - 07.10.2018

PRAKTIKUMSEINRICHTUNG

Land:	Niederlande
Name der Praktikumsrichtung:	Green Destinations
Homepage:	greendestinations.org
Adresse:	Rapenburg 8, 2311 EV Leiden
Ansprechpartner:	Albert Salman
Telefon / E-Mail:	albert@greendestinations.org

ERFAHRUNGSBERICHT (ca. 3 Seiten + ggf. weitere Fotos)

1) Praktikumseinrichtung

Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikumseinrichtung.

Green Destinations ist eine 2015 gegründete Non-profit Organisation, welche sich mit nachhaltigem Destinationsmanagement beschäftigt. Das Büro ist in Leiden und wird geteilt mit EUCC, Institute for Animal Ethics und Stichting Duinbehoud.



2) Praktikumsplatzsuche

Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Das Praktikum an sich habe ich mehr oder weniger zufällig gefunden über Facebook, da Green Destinations immer mal Werbung macht für ihre Praktikumsplätze auf Facebook und Instagram. Weitere Informationen findet man dann auf der Webseite unter About > Internships.

3) Vorbereitung

Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Groß vorbereitet habe ich mich nicht auf das Praktikum. Fachlich gesehen habe ich durch mein Studium schon gute Voraussetzungen gehabt und ansonsten wurde an sich kein Fachwissen vorausgesetzt (bis auf ein Grundverständnis über Nachhaltigkeit und die Tätigkeiten der Organisation, welche man aber einfach auf der Webseite findet). Sprachlich war ich ebenso schon recht gut vorbereitet, da ich im Studium Englisch als Kurs hatte und teilweise auch auf Englisch studiert habe, allerdings habe ich mir Grundkenntnisse in Niederländisch angeeignet. Das war allerdings keine Voraussetzung, da das Praktikum auf Englisch ist und so gut wie jeder in den Niederlanden Englisch spricht. Ansonsten sind die kulturellen Unterschiede zu Deutschland recht gering, sodass man keine große Vorbereitung braucht.

4) Unterkunft

Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Eine Unterkunft zu finden in Leiden ist recht schwierig, gerade wenn das neue Semester beginnt, da Leiden eine Universitätsstadt ist. Die gängigsten Wege eine Wohnung zu finden ist über Facebook Gruppen oder Webseiten wie Kamernet, diese sind allerdings gegen eine Gebühr. Man sollte natürlich auch immer aufpassen, dass die Angebote kein Schwindel sind (aber da hat mich auch meine Praktikumsstelle unterstützt).

5) Praktikum

Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?

Meine Aufgabenbereiche waren hauptsächlich Recherche und Management. Ich habe die best practices zu den 100 Kriterien des Green Destinations Standard ausgewählt und bei der Vorbereitung und Organisation der internationalen Konferenz geholfen. Ebenso war ich für die Website der Veranstaltung zuständig. Ich konnte auch einmal ein Bewerbungsgespräch mit einem anderen Praktikanten führen und habe den Instagram Account verwaltet. Alles in allem kann man sich auch einige seiner Aufgaben aussuchen bzw. bei der Aufgabengestaltung mitwirken.

Die Integration ins Team war sehr gut, gerade da es viele Praktikanten sind, aber auch die Festangestellten sind sehr nett und man wird als ebenbürtig angesehen. Es ist nicht immer der Fall, dass die Verantwortlichen

im Büro sind, weshalb man auch allein arbeiten muss, aber sie sind immer über Email oder Telefon erreichbar. Gearbeitet wurde von 9-17 Uhr im Büro, aber es war auch möglich ab und an von zuhause aus zu arbeiten.

Der einzige negative Punkt ist die teils schlechte interne Kommunikation und Organisation, an-sonsten war das Praktikum eine positive Erfahrung.

6) Erworbene Qualifikationen

Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?

Verbesserung der fachlichen Kenntnisse zu den Themen Destinationsmanagement, Nachhaltigkeit und Tourismus, aber auch zum Thema Eventmanagement. Aber auch Verbesserung der Soft Skills, z.B. Zeitmanagement, Verantwortungsbewusstsein, Umgang mit Stress und Arbeitsdruck.

7) Landesspezifisches Recht in Bezug auf Praktika

Gibt es im Zielland besondere Bestimmungen für Praktika, die für Sie relevant waren (z.B. Wohngeld, Mindestlohn in Frankreich)? Wenn ja, welche? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

8) Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis (v.a. für internationale Studierende)

Welche Vorbereitungen mussten Sie in Bezug auf Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis treffen? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

9) Sonstiges

Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?

10) Fazit

Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?

Alles in allem war es ein sehr gutes Praktikum, was mir sehr in meiner Entwicklung geholfen hat.

Bitte senden Sie diesen Bericht per E-Mail an julia.schubert@ovgu.de!
Mögliche Dateiformate: [.doc], [.docx], [.rtf], [.odt].